

<https://blog.de.erste-am.com/10-fehler-geldanlegen/>

10 Fehler beim Geldanlegen

Dkfm. Milan Frühbauer



UMFRAGE

Gefällt der Cartoon zum Blogbeitrag?

[Ja](#) [Nein](#)

85% Ja
15% Nein

Die folgenden zehn häufig gemachten Fehler bzw. Fehlverhaltensweisen bei Sparern und Anlegern sollte man unbedingt beim Geldanlegen vermeiden.

1. Den Starttermin für den Aufbau von Sparvermögen immer wieder verschieben!

Es gibt durchaus den optimalen Zeitpunkt: Besser gestern als heute. Das lange Zögern kostet mittel- und langfristig Vermögenssubstanz. Wer früh beginnt, der spart doppelt. Gerade dann, wenn es sich um kleine Beträge handelt

2. Keine Informationen im Vorfeld einholen

Sparen und Anlegen braucht vom Anfang an einen soliden Informationsstand. Wer aus Lust und Laune irgendwo und irgendwie einsteigt, der kann später seine blauen Wunder erleben. Online- Recherchen und Beratungsgespräche in der Bank sind meist wesentlich werthaltiger als so mancher „Geheimtipp“ am Stammtisch.

3. Für mich gibt es das Sparbuch - und das genügt.

Falsch: Wer nur dem Sparbuch vertraut und andere Sparformen außer Acht lässt, der lässt viel Geld liegen. Daher sollte man über eine differenzierte Veranlagung – natürlich unter Einbeziehung von Fonds bzw. Wertpapieren – nachdenken. Denn nicht alles an Ersparnissen braucht man liquide und jederzeit. Mehr Geldvermögen als man oft selbst einschätzt kann mittelfristig gebunden bleiben.

4. Veranlagung - nur wenn ein größerer Betrag zur Verfügung steht.

Der kontinuierliche Sparprozess – etwa im Monatsabstand – bringt viel bessere Ergebnisse. Schon mit kleineren Beträgen kann man respektable Ergebnisse der Geldvermögensbildung erzielen. Besonders im Fondssparen. Kontinuität und Automatismus (z.B per Einziehungsauftrag am Anfang des Monats) sind das wahre Erfolgsgeheimnis der persönlichen Veranlagungspolitik.

5. Anleihen, Fonds oder gar Aktien sind nur etwas für Profis. Daher Hände weg!?

Eine kapitale Fehleinschätzung. Sie müssen ja auch kein ausgebildeter Motoringenieur sein, um sicher und erfolgreich Auto zu fahren. So ist es auch beim Anlegen: Es gibt genügend seriöse Berater in der Finanzwirtschaft, die auch dem Finanzlaien die wichtigsten Wertpapierveranlagungen plausibel erklären können.

6. Alles auf eine Karte gesetzt

Diese Strategie konzentriert das Risiko auf eine einzige Veranlagungsform. Wählt man hingegen aus dem Spektrum der Möglichkeiten aus, dann sinkt das Risiko. Gleichzeitig erhöhen sich die Ertragschancen, weil die man so Spitzenrenditen in einzelnen Veranlagungsformen – etwa bei Wertpapieren – erfolgreich „mitnehmen“ kann.

7. Aktienkauf, wenn die Kurse hoch sind

Ein sehr häufiger Fehler: Anleger kaufen erstmals Aktien, wenn die Börsen boomen und das Interesse medial am größten ist. Die Schlaunen nutzen gerade Kursrückgänge zum Einstieg. Das erhöht die Ertragschancen.

8. Verkauf beim ersten Kursdämpfer

Im Gegenzug verkaufen manche ihre Wertpapiere und Fonds schon, wenn die Kurse schwächeln. Das widerspricht der Langfristigkeit des Geldvermögensaufbaues. Der „lange Atem“ hat sich allemal besser bewährt.

9. Hohen Renditeversprechen erliegen

Wer für eine Anlage Renditen verspricht, die weit über dem aktuellen Niveau liegen ist entweder ein Scharlatan, oder er bietet extrem risikoreiche Veranlagungen an. Nicht selten steckt auch Betrugsabsicht dahinter. Hände weg also von der offensichtlichen Spekulation.

10. Täglich „rein und raus“ – das hektische Broker - Syndrom

Mit dieser Vorgangsweise reagieren vor allem Aktienanleger auf Kursschwankungen mit hektischen Kauf – und Verkauforders. Ergebnis: Die Spesen sind hoch und der Nettoertrag sinkt beträchtlich. Solches sollte man getrost den Profis vom Fondsmanagement überlassen.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Erste Asset Management GmbH und ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Erste Asset Management GmbH und ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt und im Falle der ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ bzw. auf der Homepage unter www.ersteimmobilien.at veröffentlicht. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at ersichtlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Da es sich hierbei um einen Blog handelt, werden die in den jeweiligen Einträgen angegebenen Daten und Fakten sowie Hinweise nicht aktualisiert. Diese entsprechen dem Redaktionsstand zum oben angeführten Datum. Die jeweils aktuellen Daten und Hinweise in Bezug auf Fonds entnehmen Sie bitte den Angaben unter dem Menüpunkt „Fondssuche“ auf www.erste-am.at.



Dkfm. Milan Frühbauer

Gastautor; freier Journalist und Chef-Redakteur ForumF, das Forum für die Finanzbranche und ihre Partner (www.forumf.at).